

PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte zur Kenntnisnahme und Veröffentlichung

Potsdam, 30.10.2020

Mieter*innen fordern von ProPotsdam GmbH und der Wohnungsbaugesellschaft mbH Th. Semmelhaack die Rücknahme der Mieterhöhungen

Mieter*innen, denen die ProPotsdam GmbH zum 01.12.2020 und Semmelhaack zum 01.01.2021 die Mieten erhöht, übermitteln der jeweiligen Geschäftsführung eine schriftliche Stellungnahme mit der Forderung, die Mieterhöhungen zurückzunehmen und die Mieten stattdessen wegen Verlust an Wohnqualität u.a. durch Großbaustellen zu senken.

Die Mieterhöhungen für circa 70 Haushalte der ProPotsdam GmbH während der Coronapandemie zeigen das profitorientierte Agieren dieses vermeintlich sozialen städtischen Wohnungsunternehmens. Als Anwohner*innen fordern wir von ihr und Semmelhaack die sofortige Rücknahme der geplanten Mieterhöhungen. Da die Wohnqualität in der Teltower Vorstadt durch die Baustellen Leipziger Dreieck, Überführung Friedrich-Engels-Straße, sowie durch die geplante Großbaustelle am RAW-Gelände massiv beeinträchtigt ist und noch langfristig sein wird, fordert die Initiative, dieser Situation Rechnung zu tragen und die Mieten im Viertel stattdessen um 3 Prozent zu senken.

Wohnraum muss - gerade in Krisenzeiten - bezahlbar, besser noch, günstig bleiben. Das kann nur durch wohnpolitische Steuerung gelingen - diese liegt auch im Verantwortungsbereich der ProPotsdam und Semmelhaack.

"Die ProPotsdam GmbH ist mit gut 19%-igem Anteil am Wohnungsmarkt die größte Vermieterin im Raum Potsdam. Mieterhöhungen rechtfertigt sie in ihren Schreiben [- wie auch Semmelhaack -] mit der legalen Orientierung am aktuellen qualifizierten Mietspiegel. An dieser Stelle muss festgehalten werden: das Unternehmen schafft sich durch seine Marktposition seine Vergleichsmieten durch regelmäßige Mieterhöhungen selbst. Sie ist damit federführend für die steigenden Mieten in Potsdam verantwortlich." sagt Karola (nicht ihr wahrer Name) von der Anwohner*innen-Initiative Teltower Vorstadt. Selbst unter diesen Umständen beschloss die Stadt Potsdam Anfang des Jahres nach wie vor die ProPotsdam GmbH bei Grundstücksvergaben vorrangig zu behandeln.

Weder die - offensichtlich - bewusste Missachtung ihres öffentlichen Auftrags und der eigenen Unternehmensleitlinien, noch das blauäugige Vertrauen der Stadt in die ProPotsdam oder auch Semmelhaack, oder die unsolidarischen Mieterhöhungen zu Zeiten der Pandemie können und wollen wir als Anwohner*innen unwidersprochen stehen lassen.

"Sowohl die Stadtverordneten, als auch die Sozialbeigeordnete der Stadt und gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzende der ProPotsdam, Frau Brigitte Meier, sowie die Verwaltung der Stadt suggerieren uns seit langem, dass die Wahrscheinlichkeit einer Mietenerhöhung im Zusammenhang mit der RAW-Bebauung durch genossenschaftliche oder kommunale Vermieter*innen gering bliebe und somit eher

keine Gefahr von Gentrifizierung von ihnen ausginge. Die ProPotsdam als kommunale Wohnungsgesellschaft zeigt hiermit deutlich, welchen Wert solche Beteuerungen haben und was wir von der Wohnungspolitik der Stadt zu erwarten haben." sagt Andreas (nicht sein wahrer Name). Semmelhaack wiederum gießt Wasser auf die Mühlen der Stadt-/Verwaltung und handelt genau nach deren Vorhersage: profitorientiert in Zeiten einer Krise.

Im Gegensatz dazu setzen die Städte Mainz und Hamburg sich proaktiv gegen Mietsteigerungen ein. Die ProPotsdam und Semmelhaack aber hingegen beharren auf ihren kontinuierlichen Mehreinnahmen, während ihre Mieter*innen im Zuge der Pandemie z.T. von Auftragsausfällen, Quarantäne-Ausfällen, Kurzarbeit und Jobverlust betroffen sind. Etwaige staatliche Kompensationshilfen zur Überbrückung dieser Corona-Ausfälle fließen somit direkt auf die Habenseite der Wohnungsunternehmer*innen.

Mit freundlichen Grüßen

Mieter*innen und Anwohner*innen-Initiative Teltower Vorstadt

letztere gegründet Anfang 2019 anlässlich des großen Investitionsvorhabens am ehemaligen RAW-Gelände Potsdam

Web: <https://initiative-teltower-vorstadt.de/blog/>

Mail: kontakt@initiative-teltower-vorstadt.de

Anhang

Stellungnahme der Mieter*innen und Anwohner*innen-Initiative Teltower Vorstadt an die Geschäftsführung der ProPotsdam GmbH, sowie Aufsichtsratsvorsitzende und Sozialbeigeordnete Frau Meier

Referenzen

Eckdaten Leitbild Semmelhaack

<https://www.semmelhaack.de/unternehmen/leitbild/>

Eckdaten und Leitbild der ProPotsdam

<https://www.propotsdam.de/ueber-uns/auf-einen-blick/>

<https://www.propotsdam.de/ueber-uns/leitbild-und-werte/leitbild/>

Beschluss über neue Vergabekriterien

<http://www.stadtspuren.com/aktuelles/konzepte-fuer-bezahlbaren-wohnraum-statt-hoehchstgebot/>

Mieten in Hamburg und Mainz

<https://mhmhamburg.de/blog/news/mieterh%C3%B6hungen-in-der-corona-krise>

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/mainz/corona-mainz-wohnbau-mieterhoehungen-100.html>